

Fono-Notizen

Neues von der Schallplatte

In einer vom Komponisten autorisierten Aufnahme liegen bei Leuenhagen und Paris, Hannover, zwei Kompositionen von **Paul Coenen** vor. Das Heutling-Quartett spielt das vierte Streichquartett in a-Moll op. 116, Mitglieder des Consortium Classicum und Dieter Klöcker (Klarinette) das 1977 entstandene Klarinettenquintett in e-Moll op. 125. Coenens kompositorisches Schaffen umfaßt nahezu alle musikalischen Gattungen wie Oper, kirchenmusikalische Werke, Sololieder und Kammermusik in verschiedener Besetzung (2891 715, 1 S 30).

Im Verlag Josef Keller, 8130 Starnberg, Postfach 1440, ist der aktuelle **CD-Gesamtkatalog Herbst/Winter 1985/86** zum Preis von DM 12,50 erschienen. Der zweimal jährlich veröffentlichte Katalog führt auf 552 Seiten insgesamt 4200 CD-Titel auf. Ein alphabetisches Gesamtverzeichnis ermöglicht die Suche sowohl nach Titeln als auch nach Interpreten, Komponisten und Werken. Zu beziehen ist der Katalog über den Fachhandel, den Buchhandel oder direkt vom Verlag.

Die Aufnahme von **Mozarts c-Moll-Messe** unter **Nikolaus Harnoncourt** (Teldec 6.43120, auch als CD und MC) wurde mit dem Cäcilia-Preis, dem Schallplattenpreis der belgischen Musikpresse, ausgezeichnet.

In enger Zusammenarbeit mit **Sir Michael Tippett** hat der englische Pianist **Paul Crossley** erstmals die vier Klaviersonaten des Komponisten für die Schallplatte eingespielt. Die Aufnahme für das Label Le Chant du Monde wird von Heli-con/Heidelberg vertrieben (CRD 1130/1, 2 S 30, auch als MC). Ebenfalls aus England kommt eine Einspielung von **Charles Ives'** vierter Sinfonie mit dem London Philharmonic Orchestra unter der Leitung von José Serebrier (Chandos ABR 1118, 1 S 30).

Lieder und Gebete, wie sie während des jüdischen Gottesdienstes gesungen werden, haben Marcel Moshe Lang (Gesang) und Ingo Ingensand (Begleitung) unter dem Titel „**Synagoga und jiddische Musik**“ aufgenommen. Die Gesangstradition des jüdischen Gottesdienstes lebt aus der Überlieferung, weswegen die Lieder und Texte auch in unserem Jahrhundert nie aufgezeichnet wurden. Die Schallplatte ist über die Firma Boba-Schallplatten, General-Guisan-Str. 44, CH-4054 Basel; zum Preis von 25.- Fr. (plus Versandkosten) zu beziehen.

Der Tenor **Ernst Haefliger** und **Jörg Ewald Dähler** absolvierten jüngst eine Japan-Tournee mit Werken von **Franz Schubert**



Ernst Haefliger (Tenor) und **Jörg Ewald Dähler** (Hammerflügel) haben mit großem Erfolg eine Konzert-Tournee durch Japan beendet. Besonders Interesse fand dabei das historische Instrument, das Jörg Ewald Dähler auch in einem Solokonzert mit Werken von Schubert vorstellte. Die beiden Liederzyklen „Winterreise“ und „Schwanengesang“, die Claves/Thun auch auf Schallplatte vorgelegt hat, fanden großes Interesse („Winterreise“ 8008/09, 2 S 30, „Schwanengesang“ D 8506, 1 S 30 digital, siehe auch „Fono-Kritik“ Seite 50).

Die bis 1977 unveröffentlicht gebliebenen „Images“ von Claude Debussy, zwei Nocturnes von Gabriel Fauré und drei Tanzsuiten von Francis Poulenc („Suite Française“, „Villa-

geoises“ und „Pastourelle“) hat **Emile Naumoff** bei Wergo (Schott-Verlag, Mainz) eingespielt (60125, 1 S 30 digital). Die CD-Version soll in diesem Monat folgen (60125-50).

Für die Philips hat **Witold Lutoslawski**, der 73jährige Altmeister der polnischen Moderne, mit den Berliner Philharmonikern seine dritte Sinfonie aufgenommen. Philips begann damit eine Reihe von geplanten Einspielungen mit dem berühmten Orchester, wobei als Dirigenten u. a. Claudio Abbado, Colin Davis, Bernard Hai-

die Firma **Intercord** Stuttgart hat in der Saphir-Serie zehn Aufnahmen aus ihrem Repertoire-Katalog auf **Compact Disc** zum besonders günstigen Preis (unter DM 30,-) herausgebracht. Es handelt sich um Einspielungen mit dem Radio-Sinfonie-Orchester Stuttgart (Beethoven, Sinfonie Nr. 5, Schubert, „Unvollendete“), Haydn (Streichtrios), Klaviermusik von Chopin mit Dinorah Varsi u. a. Für dieses Frühjahr ist ein weiteres Paket mit zehn Aufnahmen zum gleichen Preis vorgesehen.

In diesem Monat wird die EMI eine Schallplatten-Reihe (zehn Doppelalben in Geschenkboxen) als Wiederveröffentlichungen auf den Markt bringen, die unter dem Sammeltitle „**Meisterwerk**“ angekündigt wird. Fünf Doppelalben sind der Sparte Oper/Operette gewidmet („Die schönsten Arien von...“), und zwar den Komponisten Mozart, Verdi, Puccini, Offenbach und Lehár (29 0750 3-0758 3). Die übrigen Kassetten enthalten u. a. Klaviermusik von Beethoven, gespielt von Daniel Barenboim (29 0768 3), Violinmusik von Beethoven mit Yehudi Menuhin (29 0762 3) und berühmte Trompetenkonzerte mit Maurice André (29 0766 3).

Bernard Haitink macht sich nun auch um das Werk von Vaughan Williams verdient. Für die EMI hat er die „Sinfonia antarctica“ für Sopransolo und großes Orchester eingespielt (EMI/ASD 067-2703181).

Die **Furtwängler-Gesellschaft** in Berlin legt Wert auf die Feststellung, daß im Gegensatz zu der Meldung in den „Fono-Notizen“ (Heft 12/85, S. 8) zwischen ihr und der Deutschen Grammophon Gesellschaft im Zusammenhang mit der Veröffentlichung von Aufnahmen des Dirigenten Wilhelm Furtwängler (insbesondere auf dem Gebiet der Sinfonien Nr. 7 und 8 von Beethoven in Konzertmitschnitten aus dem Jahr 1953) keinerlei Zusammenarbeit besteht. Der offizielle Vertragspartner der Furtwängler-Gesellschaft ist die EMI.



Leonard Bernstein unterzeichnete einen neuen Exklusivvertrag, der ihn weiterhin langfristig an die Deutsche Grammophon bindet. Auf Europa-Tournee befindet sich derzeit das Cleveland Orchestra unter seinem Chefdirigenten Christoph von Dohnányi

Neuer Exklusivvertrag zwischen Bernstein und DG

Leonard Bernstein und die **Deutsche Grammophon** haben in New York einen neuen, langfristigen Exklusivvertrag unterzeichnet, der eine Reihe von Aufnahmen mit verschiedenen Orchestern vorsieht. Geplant sind u. a. ein **Mahler-Zyklus**, an dem drei Orchester beteiligt sein werden, und zwar die Wiener Philharmoniker (drei Sinfonien), die New Yorker Philharmoniker (ebenfalls mit drei Sinfonien) und das Concertgebouw Orchester Amsterdam (vier Sinfonien). Die ersten beiden Veröffentlichungen (die Sinfonien Nr. 7 und 9) sind für Herbst 1986 vorgesehen. Darüber hinaus wird Bernstein mit dem Wiener Philharmonikern

Haydn- und Mozart-Sinfonien sowie Orchesterwerke von Schostakowitsch aufnehmen. Mit dem Sinfonieorchester des Bayer. Rundfunks sind Einspielungen von zwei Haydn-Oratorien vorgesehen, und zwar „Die Jahreszeiten“ und „Die Schöpfung“. Die New Yorker Philharmoniker werden mit Leonard Bernstein außer den bereits erwähnten Mahler-Sinfonien amerikanischen Repertoire einspielen. Über eine Zusammenarbeit des Dirigenten für Schallplatten-Aufnahmen mit zwei weiteren Orchestern, nämlich dem Boston Symphony Orchestra und dem Israel Philharmonic Orchestra, werden noch Verhandlungen geführt.

Cleveland Orchestra auf Europa-Tournee

Das Cleveland Orchestra und sein Chefdirigent **Christoph von Dohnányi** gehen im Februar auf Europa-Tournee, die

über London und Brüssel auch Konzerte in sieben deutschen Städten vorsieht. Der Beginn der Deutschland-Tournee ist am 18. 2. in München, weitere Stationen sind Düsseldorf (22. 2.), Bonn (22. 2.), Berlin (26. 2.), Hamburg (27. 2.) und Frankfurt (Höchst 28. 2., Alte Oper 1. 3.). Zur Aufführung gelangen Werke von Charles Ives, Robert Schumann, Maurice Ravel, Felix Mendelssohn Bartholdy und Karl Amadeus Hartmann.

Literatur auf Tonträgern

Für alle diejenigen, die nicht nur lesen, sondern auch das gesprochene Wort lieben, gibt es ein **Verzeichnis internationaler Wortaufnahmen** auf LP oder Kassette. Es handelt sich vorwiegend um klassische oder moderne Literatur (Romane, Erzählungen, Gedichte, Schauspiele – komplett oder in Auszügen), gesprochen vom Autor

„... geradezu frappierende Räumlichkeit und Ortungsschärfe.“

...der in Anbetracht der Gehäusegröße unglaublich wuchtige und saubere Tiefbaß und die ausgezeichnete Analytik mit sehr kräftigen, klaren, ja spektakulären Höhen. Dieser Lautsprecher läßt selbst altbekannte Aufnahmen zum unerhörten Ereignis werden.“
Nachzulesen in Fono Forum 9/84. Übrigens gab auch Audio 11/84 diesem High-End Aktivlautsprecher 4 Ohren!
Fordern Sie unseren Prospekt an, da steht mehr über die High-End Aktiven von Actel. Über die wohnumfreundlichen Größen und über die Technik. Und eine Fachhändler-Adresse zum Hörtest gibt es dazu. Damit auch Sie „Unerhörtes“ erleben können.

INTERESSANTES IM FERNSEHEN

2. ARD 14.15
Béla Bartók: Drittes Klavierkonzert. Konzert aus der Alten Oper Frankfurt
2. ZDF 22.35
Das Musik-Porträt: Jean Sibelius
9. ARD 23.00
Jacqueline du Pré – Porträt einer Cellistin
16. ZDF 12.00
Das Sonntagskonzert: Das Cleveland-Orchestra spielt Werke von Georges Bizet

Actel Elektronik GmbH, Hedderheimer Landstraße 155
6000 Frankfurt am Main 50, Tel.: 0 69 / 57 05 46 - 57 04 58

actel
MUSIKALISCH AKTIV

Fono-Notizen

oder von einem Schauspieler. Zusätzlich wurden jedoch auch andere Aufnahmen mit aufgenommen, die nicht nur für den Sprach- und Literaturkenner von Interesse sind: Dialektaufnahmen, Humor, Satire, Kabarett, Parodien, Dokumentaraufnahmen aus der Politik, Reiseberichte, Biographien, Bibellegungen und vieles mehr. Von schwer auffindbaren Raritäten bis hin zu den bekannten Sprechplatten ist dieser umfangreiche Katalog eine Fundgrube. Er ist kostenlos erhältlich bei der Firma **Litrato**, Adolfstr. 27, 2000 Hamburg 76. Für Blinde gibt es den deutschen Teil des Katalogs auch auf zwei C-90-Kassetten gesprochen gegen einen Unkostenbeitrag von DM 10,- DM (s. auch Seite 24ff).

Opern-Förderpreis der Deutschen Philips

Im Rahmen einer großen, bundesweiten Initiative zur Förderung von Opern-Inszenierungen haben sich die Unternehmen der Deutschen Philips entschlossen, die Neuinszenierung „Der Fliegende Holländer“, die am 1. Juni 1986 in Bonn Premiere haben wird, mit einem Förderbetrag in Höhe von DM 60.000,- zu unterstützen. Ähnliche Sponsorship-Vereinbarungen hat Philips auch mit anderen großen Opernhäusern wie Berlin, Hamburg, Köln, München und Stuttgart getroffen.

Eröffnung der Kölner Philharmonie im September 1986

Am 14. September 1986 wird die Kölner Philharmonie der Architekten Busmann und Haberer mit Mahlers Sinfonie Nr. 8, gespielt vom Gürzenich-Orchester unter seinem neuen Chefdirigenten **Marek Janowski**, eingeweiht. Solisten sind u. a. **Elizabete Connell**, **Pamela Coburn**, **Kristina Laki**, **Walter Meier**, **Bernd Weik** und **Kurt Rydl**. Vier Konzertveranstalter bieten in ihren Programmen insgesamt 14 Konzerte an, wobei der WDR mit 15

Marek Janowski, neuer Chefdirigent des Kölner Gürzenich, wird im September die Philharmonie in Köln einweihen. Rechts: S. Kuraku, Hauptgeschäftsführer der Firma Panasonic, übergibt eine Gerätespende an Christa von Dohnányi



KONZERTDATEN FEBRUAR '86

Valery Afanassiev
1.2. Saarbrücken,
9.2. Meschede,
10.2. Bielefeld,
11.2. Münster,
12.2. Hamburg,
13.2. Bremen,
14.2. Bonn,
15.2. Frankfurt
Maurice André
28.2. Ulm
Francisco Araiza/Irwin Gage
15.2. Frankfurt
Martha Argerich/Nelson Freire
24.2. Bonn,
25.2. Düsseldorf,
27.2. Leverkusen
Festival Strings Lucerne/Rudolf Baumgartner
24.2. Düsseldorf
Dietrich Fischer-Dieskau
3.2. München,
7.2. Berlin,
15./16.2. Berlin,
19.2. München
Trio Fontenay
5.2. Varel,
6.2. Nordenham,
16.2. Sinsham,
17.2. Wesel,
18.2. Wiesbaden,
19.2. Bingen,
20.2. Ingelheim,
21.2. Leverkusen
Barbara Hendricks
8./9.2. Berlin
Gidon Kremer
1.2. Saarbrücken,
4.2. Berlin,
9.2. Meschede,
10.2. Bielefeld,
11.2. Münster,
12.2. Hamburg,
13.2. Bremen,
14.2. Bonn,
15.2. Frankfurt
Litauisches Kammerorchester/Saulius Sondeckis
18.2. München,
20.2. Stuttgart,
23.2. Frankfurt

Andrea Lucchesini
13.2. Regensburg
Angelica May
26.2. Viersen,
28.2. Bamberg
Münchner Bach-Chor/Hanns-Martin Schneidt
15.2. München (Markuskirche)
Münchner Philharmoniker/Lorin Maazel
20.-23.2. München
Gäher und Sühr Pekinel
15.2. Crailsheim
Maurizio Pollini
19.2. Hamburg
Dimitris Sgouras
14.2. Recklinghausen,
15.2. Düsseldorf
András Schiff
16./17.2. Hannover,
23.2. Flensburg,
26.2. Kornwestheim,
27.2. München,
28.2. Freiburg
Peter Schmalfluss
27.2. Gießen
Tokyo String Quartet
21.2. Berlin,
23.2. Stuttgart,
26.2. München
Württemberg. Kammerorchester/Jörg Faerber/Anne-Sophie Mutter
17.2. Heilbronn,
18.2. Stuttgart,
19.2. Ludwigshafen,
20.2. Karlsruhe,
21.2. Konstanz,
22.2. Lindau,
23.2. München,
25.2. Frankfurt,
26.2. Bonn,
27.2. Köln,
28.2. Düsseldorf
Yuval-Trio
25.2. Mannheim,
26.2. Hannover,
27.2. Werne,
28.2. Bielefeld
Frank Peter Zimmermann
27./28.2. Berlin

Eine Auswahl

Konzerten die umfangreichste Veranstaltungsreihe organisiert, in der die neue Musik mit Werken von **Bernd Alois Zimmermann** einen thematischen Schwerpunkt darstellt. Gary Bertini, Chefdirigent des Kölner Rundfunk-Sinfonie-Orchesters, wird knapp die Hälfte der Konzerte dirigieren, Gastdirigenten sind u. a. Günter Wand, Hiroshi Wakasugi, David Zinman und Neeme Järvi. Mit sechs „Kölner Chorkonzerten“ wird den Freunden der Chormusik erstmals ein eigenes Abonnement angeboten, sechs „Kölner Mozart-Konzerte“ bringen ein reines Mozart-Programm, und die „Kölner Sonntagskonzerte“ mit prominenten Moderatoren (und Rabatten für Kinder) sollen Unterhaltung im besten Sinn für die ganze Familie bieten. Nähere Auskünfte erteilt die KölnMusik GmbH, Postfach 101206, 5000 Köln 1, Tel.: (0221) 2402100.

Spendenhilfe an die Deutsche MS-Gesellschaft

Die japanische Firma **Panasonic** unterstützt jedes Jahr eine gemeinnützige Einrichtung mit einer Gerätespende. In diesem Jahr konnte **Christa von Dohnányi**, die Frau des ersten Bürgermeisters von Hamburg und Vorsitzende des Landesverbandes Hamburg der **Deutschen Multiple Sklerose Gesellschaft** von Hauptgeschäftsführer **S. Kuraku** eine Gerätespende entgegennehmen. Videorecorder und Fernseher, Anrufbeantworter und Stereoanlage sollen die Arbeit gegen die

heimtückische Nervenkrankheit erleichtern. Die Geräte werden in erster Linie für Therapiezwecke eingesetzt.

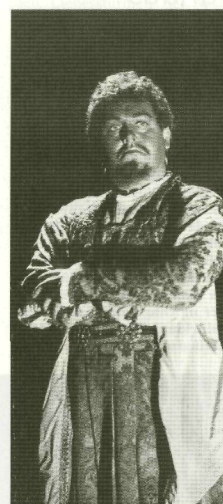
Jahrbuch der Deutschen Oper Berlin

Das vierte Jahrbuch der Deutschen Oper Berlin liegt vor. Es entstand mit finanzieller Unterstützung des Förderkreises der Deutschen Oper und enthält auf 288 Seiten Beiträge zu den Neuinszenierungen der Spielzeit 1984/85 sowie zahlreiche, teils farbige, Fotos. Prominente Autoren wie **Aribert Reimann**, **Rudolf Kelterborn**, **Wolfgang Rihm** und **Siegfried Matthus** haben Beiträge zu den Inszenierungen geschrieben. Der Preis des Buches, das in der Deutschen Oper Berlin und über den Buchhandel erhältlich ist, beträgt wie in den Vorjahren DM 19,80.

Intern. Föderation der Chopin-Gesellschaften

Während des **9. Internationalen Frédéric-Chopin-Wettbewerbs 1985 in Warschau** wurde die Internationale Föderation der Chopin-Gesellschaften gegründet. Zu ihrem Präsidenten wurde **Theodor Kanitzer** aus Wien gewählt, das Amt des Generalsekretärs wird **Bogumil Palasz** aus Warschau wahrnehmen. Der Föderation traten bereits rund 30 auf der ganzen Welt bestehende nationale Chopin-Gesellschaften bei, um ihre Arbeit zu koordinieren und Material über Leben und Werk des Komponisten zugänglich zu machen.

Der im Jahre 1960 im Alter von nur 49 Jahren gestorbene schwedische Tenor Jussi Björling wäre im Februar 75 Jahre alt geworden



Geburts- und Gedenktage im Februar

2.2. Jascha Heifetz,
8.5. Geburtstag
3.2. Glen Tetley,
60. Geburtstag
13.2. Otto Wiener,
65. Geburtstag
16.2. Eilahu Inbal,
50. Geburtstag
19.2. György Kurtág,
60. Geburtstag

1.2. Ernst Pepping,
5. Todestag
2.2. Jussi Björling,
75. Geburtstag
15.2. Karl Richter,
5. Todestag
21.2. Léo Delibes,
150. Geburtstag
27.2. Günther Ramin,
30. Todestag

SPECTRUM

Geniale Alternativen

PASSIV

ADL P II

AKTIV

AKTIV A II

T+A elektroakustik GmbH
Lehmkuhlenweg 32
D-4900 Herford
Telefon 05221/7 20 20

Wiedo Zürich AG
Industriestrasse 9
CH-4045 Zurich
Telefon 01/4 62 60 63

Sunny Andrei Ges.m.b.H.
Benzstraße 1
A-2345 Brunnau
Telefon 02236/879 81

T+A Benelux
Benzstraat 1
NL-7608 Almelo
Telefon 05490/6 4403